Honeywell | Services

Technisches Support Center (TSC) Security-Anlage

Dienstleistungskatalog
Gültig ab Juni 2017

Dienstleistungskatalog TSC VIDEO / SECURITY

Inhalt

S400001 Anlagenprojektierung Video-Anlage 3
S400002 Planungsunterstützung Video-Anlage 3
S400003 Begehung vor Ort Video-Anlage 4
S400004 Teilnahme Baubesprechung Video-Anlage 5
S400005 Inbetriebnahme Video-Anlage 5
S400006 Einschulung Video-Anlage 6
S400007 Anlagendokumentation Video-Anlage 6
S400008 Instandhaltung Video-Anlage 7
S400009 Inst. Vertrag innerhalb der GWL Video 7
S400010 Inst. Vertrag außerhalb der GWL Video 7
S400011 Schrankbau Video / Schrank von HLSA 8
S400012 Schrankbau Video / Schrank von AG 8
S400013 Schrankdokumentation Video 8
S400014 Programmieren WINMAG Video 9
S400015 Änderung / Erweiterung WINMAG Video 9
S400016 Einschulung WINMAG Video 9
S400201 Anlagenprojektierung Security-Anlage 10
S400202 Planungsunterstützung Security-Anlage 11
S400203 Begehung vor Ort Security-Anlage 11
S400204 Teilnahme Baubesprechung Security-Anlage 12
S400205 Inbetriebnahme Security-Anlage 12
S400206 Einschulung Security-Anlage 13
S400207 Anlagendokumentation Security-Anlage 13
S400208 Instandhaltung Security-Anlage 14
S400209 Inst. Vertrag innerhalb der GWL Security 14
S400210 Inst. Vertrag außerhalb der GWL Security 15
S400211 Schrankbau Security / Schrank von HLSA 15
S400212 Schrankbau Security / Schrank von AG 15
S400213 Schrankdokumentation Security 16

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400214 Programmieren WINMAG Security 16
S400215 Änderung / Erweiterung WINMAG Security..... 16
S400216 Einschulung WINMAG Security..... 17

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400001 Anlagenprojektierung Video-Anlage

Die Anlagenprojektierung umfasst das einmalige Eintragen der Video Komponenten nach den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und/oder den bauseits beigestellten Grundrissplänen bzw. Lastenheft. Die beigestellten Grundrisse werden im Plan als externe Referenzen hinterlegt. Die Pläne sind in Form von bearbeitbaren Dateien, im Format „.dwg“ oder „.dxf“, vom Auftraggeber beizustellen (in der Version AutoCAD 2010 oder niedriger). Die Bearbeitung der Anlagenpläne erfolgt ausschließlich mit Original AutoCad - Symbolen der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA). Etwaige Nachführungen während des Projektverlaufes sowie eines letztgültigen Anlagenplanes nach Beendigung der Bauarbeiten obliegt nicht HLSA sondern muss bauseits erfolgen. Sollte eine Nachführung durch HLSA gewünscht werden, so muss diese gesondert beauftragt werden und wird nach tatsächlichem Aufwand mit den aktuell gültigen Stundensätzen verrechnet.
Die Festlegung von Verkabelungswegen, Montagedetails, Kodierung der Montageorte, Überprüfung von Abmessungen vor Ort, etc. ist nicht Teil der Anlagenprojektierung. Die Erstellung eines Blockschaltbildes ist ebenfalls kein inkludierter Teil der Anlagenprojektierung.

Die Anlagenpläne der Fa. HLSA dienen ausschließlich zur Errichtung der Anlage vor Ort. Die Anlagenpläne können jedoch als Vorlage für andere Gewerke verwendet werden, wobei jedoch zu beachten ist, dass für jegliche Mängel in den Anlagenplänen keine wie immer geartete Haftung durch die Fa. HLSA übernommen wird.

Jegliche Abstimmungen mit Behörden, VSÖ, Prüfstellen, Architekten, Planer und Endkunden sind nicht inkludiert.
Teilnahmen an Besprechungen (Baubesprechungen oder dergleichen) sowie Begehungen vor Ort sind nicht inkludiert.
Folgende Komponenten werden von HLSA nicht in die Anlagepläne eingezeichnet:

- Netzteile
- Server
- Netzwerkvideorekorder

Die Situierung dieser oben angeführten Komponenten ist abhängig von den Montagemöglichkeiten bzw. Kabelwegen und wird bauseits durch die Installationsfirma festgelegt.

S400002 Planungsunterstützung Video-Anlage

Die Planungsunterstützung beinhaltet die Ausarbeitung von technischen Lösungen anhand vorliegender Anlagenbeschreibungen und Ausführungsplänen in Zusammenarbeit mit dem Anlagenerrichter.
Die Planungsunterstützung umfasst eine einmalige Kontrolle der Video Komponenten in den bauseits beigestellten Grundrissplänen.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

Die Planungsunterstützung beinhaltet keinerlei Erstellung von Unterlagen sondern umfasst lediglich eine Kontrolle der Planungsausarbeitung bzw. der Konzepte von Auftraggeber.
Die Pläne sind in Form von bearbeitbaren Dateien, im Format „.dwg“ oder „.dxf“, beizustellen (in der Version AutoCAD 2010 oder niedriger).Die Kontrolle der Anlagenpläne kann nur erfolgen, sofern nach OVE Richtlinie R9 / TVRE 32-7 festgelegte AutoCad - Symbole verwendet werden. Die Festlegung von Verkabelungswegen, Montagedetails, Kodierung der Montageorte, Überprüfung von Abmessungen vor Ort, etc. ist nicht Teil der Planungsunterstützung.
Etwaige Fehler oder Ungereimtheiten in den Plänen werden mit einer Revisionswolke und entsprechenden Hinweisen digital gekennzeichnet. Die angeführten Revisionswolken samt Hinweisen sind als Empfehlung zu sehen und ergeben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Folgende Komponenten können von HLSA im Zuge der Planungsunterstützung nicht kontrolliert werden.

- Netzteile
- Server
- Netzwerkvideorekorder

Die Situierung der oben angeführten Komponenten ist abhängig von den Montagemöglichkeiten bzw. Kabelwegen und wird bauseits durch die Installationsfirma festgelegt.
Eine Haftung durch HLSA bezüglich Vollständigkeit, Richtigkeit sowie jegliche weitere Mängel in den Anlagenplänen wird ausgeschlossen.
Schriftliche Bestätigungen zur Vollständigkeit, Richtigkeit und dergleichen werden von HLSA nicht ausgestellt.

S400003 Begehung vor Ort Video-Anlage

Dieser Artikel beinhaltet eine einmalige Begehung vor Ort (Baustelle). Diese einmalige Begehung vor Ort bezieht sich auf max. 1 (einen) durchgehenden Arbeitstag exklusive An- und Abreise.
Sollten weitere Begehungen erforderlich sein, so obliegt die Entscheidung bezüglich weiterer Anreisen sowie deren Verrechnung nach den aktuellen Stundensätzen grundsätzlich der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA). Eine Durchführung jeder weiteren Begehung, sowie deren Verrechnung, werden jedoch vor jeder Anreise angekündigt und muss vom Auftraggeber schriftlich beauftragt werden. Ohne schriftliche Beauftragung vom Auftraggeber werden keinerlei weitere Begehungen durchgeführt.
Bei einer Begehung durch Personal von Fa. HLSA müssen alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsrichtlinien auf der Baustelle gewährleistet sein. Sollten diese nicht eingehalten werden, so ist der betreffende Mitarbeiter von der Fa. HLSA jederzeit ermächtigt die Baustelle zu verlassen.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400004 Teilnahme Baubesprechung Video-Anlage

Einmalige Teilnahme an einer Baubesprechung beim Objekt; gemeinsam mit dem Auftraggeber.
Protokolle oder Aktenvermerke der Baubesprechungen müssen bauseits erstellt und an Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) übermittelt werden.
Ist die Anwesenheit von Projektleitern oder Technikern von HLSA bei weiteren Baubesprechungen erforderlich oder vom Auftraggeber gewünscht, müssen diese gesondert beauftragt werden. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Fa. HLSA.

S400005 Inbetriebnahme Video-Anlage

Dies umfasst eine einmalige Inbetriebnahme der Video-Anlage nach vollständiger Installation der Peripherie. Das bedeutet, dass alle Vorliegerleistungen gemäß der aktuellen Installationsanweisung der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) erbracht sein müssen. Sie wird in einer, abhängig von der Anlagengröße, vordefinierten Anzahl von durchgehenden Arbeitstagen (Normalarbeitszeit nach AGB der HLSA) durchgeführt.
Vor der Inbetriebnahme ist ein von HLSA definiertes Fertigstellungsprotokoll an HLSA zu übermitteln, indem die vollständige und fehlerfreie Installation, bzw. Vorliegerleistung bestätigt wird. Ohne das bestätigte Fertigstellungprotokoll erfolgt keine Inbetriebnahme.

Die Inbetriebnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bzw. dem Anlagenerrichter vor Ort. Das Einstellen bzw. Einrichter der Kameras (auch nicht stichprobenartig) ist in der Inbetriebnahme nicht enthalten, diese hat bauseits zu erfolgen. HLS organisiert keinerlei Hub- oder Steiggeräte und ich grundsätzlich für die Zugänglichkeit der Kameras oder sonstiger Geräte nicht verantwortlich. Für die Zeit der Inbetriebnahme muss ein anlagenkundiger Monteur des Auftraggebers zur permanenten Unterstützung des Inbetriebnahmetechnikers von HLSA zur Verfügung stehen, welcher auch zur Unterzeichnung der Arbeitsbestätigung des HLSA Technikers ermächtigt ist.

Stehzeiten, Störungsbehebungen, Wegzeiten oder sonstige Tätigkeiten, welche aufgrund fehlerhafter bzw. fehlender Installation entstehen, werden nach unseren letztgültigen Regiestundensätzen in Rechnung gestellt.

Der Termin für die Inbetriebnahme ist mindestens 10 Arbeitstage im Vorhinein mit dem projektverantwortlichen Mitarbeiter der Fa. HLSA zu vereinbaren.

Wenn es im Verlauf des Projektes zu Teilinbetriebnahmen kommt, so werden diese gesondert verrechnet. Teilinbetriebnahmen erfolgen ebenfalls nur einmalig. Eine nochmalige–Gesamtinbetriebnahme bei bereits erfolgten Teilinbetriebnahmen ist nicht enthalten.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

Nach einer Teilinbetriebnahme geht die Zuständigkeit auf den Auftraggeber über. Dies wird mit einem Übergabeprotokoll an den Auftraggeber schriftlich festgehalten.
Technikereinsätze in den betreffenden In-Betrieb genommenen Teil-Abschnitten, welche durch HLSA durchgeführt werden sollen, bedürfen einer eigenen Beauftragung; diese werden gesondert verrechnet. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Fa. HLSA.

S400006 Einschulung Video-Anlage

Einmalige Einschulung des Personals vom Anlagenbetreiber (vor Ort, während der Normalarbeitszeit) auf die Bedienung der Video-Anlage. Sollte die Einschulung nicht im Zuge der Inbetriebnahme oder Abnahme erfolgen, werden etwaige Wegzeiten und die Fahrtkosten für die stattfindende Schulung gesondert in Rechnung gestellt. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Der AG hat dafür zu sorgen, dass zum Einschulungstermin alle zur Schulung vorgesehenen Personen anwesend sind.
Sollten, ohne das Verschulden von HLSA, weitere Einschulungstermine notwendig sein, werden diese gesondert nach den jeweils gültigen Regiestundensätzen der HLSA verrechnet.
Die Einschulung wird mittels Einschulungsprotokoll der HLSA bestätigt und ist von allen Schulungsteilnehmern zu unterzeichnen.

S400007 Anlagendokumentation Video-Anlage

Die Form der Dokumentation erfolgt nach den Regeln und Richtlinien der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Die Übermittlung der Anlagendokumentation und/oder Datenblättern erfolgt ausschließlich in elektronischer Form (pdf) an eine vom Auftraggeber genannte Email Adresse.
Die Anlagendokumentation erfolgt in einmaliger Ausführung
Sind zusätzliche Anlagendokumentationen erforderlich, so werden diese nach schriftlicher Beauftragung zu den jeweils gültigen Stundensätzen verrechnet.
Jegliche weitere Dokumentationen welche nachfolgend nicht explizit aufgezählt werden, sind nicht enthalten, wie z.B.: Schrank-Dokumentation und Installationsanleitungen, etc.
Folgende Unterlagen beinhaltet die Anlagendokumentation:

- Technische Datenblätter der Video-Anlage Komponenten
- Bedienungsanleitungen

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400008 Instandhaltung Video-Anlage

Bei Beauftragung des Artikels „Instandhaltungsvertrag Video-Anlage“ wird von Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Video-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.
Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R 9.

S400009 Inst. Vertrag innerhalb der GWL Video

Bei Beauftragung dieses Artikels wird von Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Video-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.
Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R 9.

S400010 Inst. Vertrag außerhalb der GWL Video

Bei Beauftragung dieses Artikels wird von Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Video-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.
Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R 9.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400011 Schrankbau Video / Schrank von HLSA

Nur in Verbindung bei Verwendung von Schränken der Honeywell Life Safety Austria GmbH.
Einmaliger Einbau und Verkabelung aller von HLSA gelieferten Anlagenteile im Werk.
Der Schrankzusammenbau findet ausschließlich bei HLSA statt!
Die Planung des Schrankbaues erfolgt erst nach Bereitstellung aller dafür nötigen Angaben durch den Auftraggeber:

- Systemausbau, Anzahl und Art der einzubauenden Hardwarekomponenten
- Security-Anlage Anlagenschema
- Alle Komponenten die im Schrank verbaut werden sollen
- Schrankansicht (Bei Schrankdokumentation durch AG !)
- Schrank-Schema (Bei Schrankdokumentation durch AG !

S400012 Schrankbau Video / Schrank von AG

Einmaliger Einbau und Verkabelung aller von Honeywell Life Safety Austria GmbH gelieferten Anlagenteile.
Es erfolgt keine projektspezifische Anlagenkonfiguration.
Der beigestellte Schrank muss den Vorgaben von HLSA entsprechen.
Die Planung des Schrankbaues erfolgt erst nach Bereitstellung aller dafür nötigen Angaben.
Systemausbau, Anzahl und Art der einzubauenden Hardwarekomponenten

- Security-Anlage Anlagenschema
- Alle Komponenten die im Schrank verbaut werden sollen
- Schrankansicht (Bei Schrankdokumentation durch AG !)
- Schrank-Schema (Bei Schrankdokumentation durch AG !)

S400013 Schrankdokumentation Video

Die Dienstleistung Schrankdokumentation ist nur in Verbindung mit der Beauftragung Schrankbau möglich, keinesfalls werden Dokumentationen für fremdgebaute Schränke erstellt.
Grundsätzlich besteht die Schrankdokumentation aus der Schrankansicht mit dazugehörigem Schema.
Die Übermittlung der Schemen bzw. Schrankansichten erfolgt einmalig und ausschließlich in elektronischer Form (pdf) an die vom Auftraggeber genannte E-Mail Adresse.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400014 Programmieren WINMAG Video

Einmalige Programmierung bzw. Einrichtung des Einsatzleitsystems (WINMAG)
Installation der notwendigen/bestellten Software inkl. Einrichtung dieser.
Beim Einrichten eines netzwerkfähigen Einsatzleitsystems ist die Anwesenheit eines internen (Kundenseitig) Systemadministrators unbedingt erforderlich.

Der Auftraggeber stellt bauseits zur Verfügung:

- Objektpläne in pdf bzw. dwg
- Vollständige Programmierung (Kundendaten)
- Nötige Hardware wie PC, Bildschirm, etc….
- Nötige Software

Die bauseits beigestellte Hardware muss den jeweils aktuellen Produktspezifikationen entsprechen.

S400015 Änderung / Erweiterung WINMAG Video

Einmalige Änderung bzw. Erweiterung des Einsatzleitsystems (WINMAG)
Der Auftraggeber stellt bauseits zur Verfügung:

- Objektpläne in pdf bzw. dwg
- Vollständige Programmierung (Kundendaten)

Die bauseits beigestellte Hardware muss den jeweils aktuellen Produktspezifikationen entsprechen.

S400016 Einschulung WINMAG Video

Einmalige Einschulung des Personals vom Anlagenbetreiber (vor Ort, während der Normalarbeitszeit) auf die Bedienung des Einsatzleitsystems (Winmag). Sollte die Einschulung nicht im Zuge der Inbetriebnahme oder Abnahme erfolgen, werden etwaige Wegzeiten und die Fahrtkosten für die stattfindende Schulung gesondert in Rechnung gestellt. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Der AG hat dafür zu sorgen, dass zum Einschulungstermin alle zur Schulung vorgesehenen Personen anwesend sind.
Sollten, ohne das Verschulden von HLSA, weitere Einschulungstermine notwendig sein, werden diese gesondert nach den jeweils gültigen Regiestundensätzen der HLSA verrechnet.
Die Einschulung wird mittels Einschulungsprotokoll der HLSA bestätigt und ist von allen Schulungsteilnehmern zu unterzeichnen.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400201 Anlagenprojektierung Security-Anlage

Die Anlagenprojektierung umfasst das einmalige Eintragen der Auslöse- und Anzeigekomponenten der Security Anlage nach den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und/oder den bauseits beigestellten Grundrissplänen bzw. Lastenheft. Die beigestellten Grundrisse werden im Plan als externe Referenzen hinterlegt. Die Pläne sind in Form von bearbeitbaren Dateien, im Format „.dwg“ oder „.dxf“, vom Auftraggeber beizustellen (in der Version AutoCAD 2010 oder niedriger). Die Bearbeitung der Anlagenpläne erfolgt ausschließlich mit Original AutoCad - Symbolen der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA). Etwaige Nachführungen während des Projektverlaufes sowie eines letztgültigen Anlagenplanes nach Beendigung der Bauarbeiten obliegt nicht HLSA sondern muss bauseits erfolgen. Sollte eine Nachführung durch HLSA gewünscht werden, so muss diese gesondert beauftragt werden und wird nach tatsächlichem Aufwand mit den aktuell gültigen Stundensätzen verrechnet.
Die Festlegung von Verkabelungswegen, Montagedetails, Kodierung der Montageorte, Überprüfung von Abmessungen vor Ort, etc. ist nicht Teil der Anlagenprojektierung. Die Erstellung eines Blockschaltbildes ist ebenfalls kein inkludierter Teil der Anlagenprojektierung.

Die Anlagenpläne der Fa. HLSA dienen ausschließlich zur Errichtung der Anlage vor Ort. Die Anlagenpläne können jedoch als Vorlage für andere Gewerke verwendet werden, wobei jedoch zu beachten ist, dass für jegliche Mängel in den Anlagenplänen keine wie immer geartete Haftung durch die Fa. HLSA übernommen wird.

Jegliche Abstimmungen mit Behörden, VSÖ, Prüfstellen, Architekten, Planer und Endkunden sind nicht inkludiert.
Teilnahmen an Besprechungen (Baubesprechungen oder dergleichen) sowie Begehungen vor Ort sind nicht inkludiert.
Folgende Komponenten werden von HLSA nicht in die Anlagepläne eingezeichnet:

- Netzteile
- Schaltdosen

Die Situierung dieser oben angeführten Komponenten ist abhängig von den Montagemöglichkeiten bzw. Kabelwegen und wird bauseits durch die Installationsfirma festgelegt.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400202 Planungsunterstützung Security-Anlage

Die Planungsunterstützung beinhaltet die Ausarbeitung von technischen Lösungen anhand vorliegender Anlagenbeschreibungen und Ausführungsplänen in Zusammenarbeit mit dem Anlagenerrichter.
Die Planungsunterstützung umfasst eine einmalige Kontrolle der Auslöse- und Anzeigekomponenten der Security Anlage in den bauseits beigestellten Grundrissplänen.
Die Planungsunterstützung beinhaltet keinerlei Erstellung von Unterlagen sondern umfasst lediglich eine Kontrolle der Planungsausarbeitung bzw. der Konzepte von Auftraggeber.
Die Pläne sind in Form von bearbeitbaren Dateien, im Format „.dwg“ oder „.dxf“, beizustellen (in der Version AutoCAD 2010 oder niedriger).Die Kontrolle der Anlagenpläne kann nur erfolgen, sofern nach OVE-Richtlinie R 9 bzw. TRVE 31-7-H festgelegte AutoCad - Symbole verwendet werden. Weiters müssen einblendbare Hilfslayer mit den Erfassungsradien der entsprechenden Security Komponenten vorhanden sein.
Die Festlegung von Verkabelungswegen, Montagedetails, Kodierung der Montageorte, Überprüfung von Abmessungen vor Ort, etc. ist nicht Teil der Planungsunterstützung.
Etwaige Fehler oder Ungereimtheiten in den Plänen werden mit einer Revisionswolke und entsprechenden Hinweisen digital gekennzeichnet. Die angeführten Revisionswolken samt Hinweisen sind als Empfehlung zu sehen und ergeben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Folgende Komponenten können von HLSA im Zuge der Planungsunterstützung nicht kontrolliert werden.

- Netzteile
- Schaltdosen

Die Situierung der oben angeführten Komponenten ist abhängig von den Montagemöglichkeiten bzw. Kabelwegen und wird bauseits durch die Installationsfirma festgelegt.
Eine Haftung durch HLSA bezüglich Vollständigkeit, Richtigkeit sowie jegliche weitere Mängel in den Anlagenplänen wird ausgeschlossen.
Schriftliche Bestätigungen zur Vollständigkeit, Richtigkeit und dergleichen werden von HLSA nicht ausgestellt.

S400203 Begehung vor Ort Security-Anlage

Dieser Artikel beinhaltet eine einmalige Begehung vor Ort (Baustelle). Diese einmalige Begehung vor Ort bezieht sich auf max. 1 (einen) durchgehenden Arbeitstag exklusive An- und Abreise.
Sollten weitere Begehungen erforderlich sein, so obliegt die Entscheidung bezüglich weiterer Anreisen sowie deren Verrechnung nach den aktuellen Stundensätzen grundsätzlich der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA). Eine Durchführung jeder weiteren Begehung, sowie deren Verrechnung, werden jedoch vor jeder Anreise

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

angekündigt und muss vom Auftraggeber schriftlich beauftragt werden. Ohne schriftliche Beauftragung vom Auftraggeber werden keinerlei weitere Begehungen durchgeführt.
Bei einer Begehung durch Personal von Fa. HLSA müssen alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsrichtlinien auf der Baustelle gewährleistet sein. Sollten diese nicht eingehalten werden, so ist der betreffende Mitarbeiter von der Fa. HLSA jederzeit ermächtigt die Baustelle zu verlassen.

S400204 Teilnahme Baubesprechung Security-Anlage

Einmalige Teilnahme an einer Baubesprechung beim Objekt; gemeinsam mit dem Auftraggeber.
Protokolle oder Aktenvermerke der Baubesprechungen müssen bauseits erstellt und an Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) übermittelt werden.
Ist die Anwesenheit von Projektleitern oder Technikern von HLSA bei weiteren Baubesprechungen erforderlich oder vom Auftraggeber gewünscht, müssen diese gesondert beauftragt werden. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Fa. HLSA.

S400205 Inbetriebnahme Security-Anlage

Dies umfasst eine einmalige Inbetriebnahme der Security- Anlage nach vollständiger Installation der Anlagenperipherie. Das bedeutet, dass alle Vorliegerleistungen gemäß der aktuellen Installationsanweisung der Fa. Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) erbracht sein müssen. Sie wird in einer, abhängig von der Anlagengröße, vordefinierten Anzahl von durchgehenden Arbeitstagen (Normalarbeitszeit nach AGB der HLSA) durchgeführt.
Vor der Inbetriebnahme ist ein von HLSA definiertes Fertigstellungsprotokoll an HLSA zu übermitteln, indem die vollständige und fehlerfreie Installation, bzw. Vorliegerleistung bestätigt wird. Ohne das bestätigte Fertigstellungprotokoll erfolgt keine Inbetriebnahme.

Die Funktion der Steuerungen wird bis zu den Ausgangsklemmen kontrolliert. Für die Inbetriebnahme der Security – Anlage muss bauseits der sichere Zugang zum gesamten Bauobjekt gewährleistet werden.

Die Inbetriebnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bzw. dem Anlagenerrichter vor Ort. Die Auslösung der Melder (auch nicht stichprobenartig) ist in der Inbetriebnahme nicht enthalten, diese hat bauseits zu erfolgen. Für die Zeit der Inbetriebnahme muss ein anlagenkundiger Monteur des Auftraggebers zur permanenten Unterstützung des Inbetriebnahmetechnikers von HLSA zur Verfügung stehen, welcher auch zur Unterzeichnung der Arbeitsbestätigung des HLSA Technikers ermächtigt ist.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

Stehzeiten, Störungsbehebungen, Wegzeiten oder sonstige Tätigkeiten, welche aufgrund fehlerhafter bzw. fehlender Installation entstehen, werden nach unseren letztgültigen Regiestundensätzen in Rechnung gestellt.

Der Termin für die Inbetriebnahme ist mindestens 10 Arbeitstage im Vorhinein mit dem projektverantwortlichen Mitarbeiter der Fa. HLSA zu vereinbaren.

Wenn es im Verlauf des Projektes zu Teilinbetriebnahmen kommt, so werden diese gesondert verrechnet. Teilinbetriebnahmen erfolgen ebenfalls nur einmalig. Eine nochmalige–Gesamtinbetriebnahme bei bereits erfolgten Teilinbetriebnahmen ist nicht enthalten.
Nach einer Teilinbetriebnahme geht die Zuständigkeit für Alarme, Störungen, Abschaltungen, Bedienungen für den betreffenden Teilbereich auf den Auftraggeber über. Dies wird mit einem Übergabeprotokoll an den Auftraggeber schriftlich festgehalten.
Technikereinsätze in den betreffenden In-Betrieb genommenen Teil-Abschnitten, welche durch HLSA durchgeführt werden sollen, bedürfen einer eigenen Beauftragung; diese werden gesondert verrechnet. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Fa. HLSA.

S400206 Einschulung Security-Anlage

Einmalige Einschulung des Personals vom Anlagenbetreiber (vor Ort, während der Normalarbeitszeit) auf die Bedienung der Security-Anlage. Sollte die Einschulung nicht im Zuge der Inbetriebnahme oder Abnahme erfolgen, werden etwaige Wegzeiten und die Fahrtkosten für die stattfindende Schulung gesondert in Rechnung gestellt. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Der AG hat dafür zu sorgen, dass zum Einschulungstermin alle zur Schulung vorgesehenen Personen anwesend sind.
Sollten, ohne das Verschulden von HLSA, weitere Einschulungstermine notwendig sein, werden diese gesondert nach den jeweils gültigen Regiestundensätzen der HLSA verrechnet.
Die Einschulung wird mittels Einschulungsprotokoll der HLSA bestätigt und ist von allen Schulungsteilnehmern zu unterzeichnen.

S400207 Anlagendokumentation Security-Anlage

Die Form der Dokumentation erfolgt nach den Regeln und Richtlinien der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Die Übermittlung der Anlagendokumentation und/oder Datenblättern erfolgt ausschließlich in elektronischer Form (pdf) an eine vom Auftraggeber genannte Email Adresse.
Die Anlagendokumentation erfolgt in einmaliger Ausführung

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

Sind zusätzliche Anlagendokumentationen erforderlich, so werden diese nach schriftlicher Beauftragung zu den jeweils unseren gültigen Stundensätzen verrechnet.
Jegliche weitere Dokumentationen welche nachfolgend nicht explizit aufgezählt werden, sind nicht enthalten, wie z.B.: Schrank-Dokumentation und Installationsanleitungen, etc.

Folgende Unterlagen beinhaltet die Anlagendokumentation

- Technische Datenblätter der Security- Anlage Komponenten
- Bedienungsanleitungen

S400208 Instandhaltung Security-Anlage

Bei Beauftragung des Artikels „Instandhaltungsvertrag Security-Anlage“ wird von Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Security-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von Firma HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.
Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R2.

S400209 Inst. Vertrag innerhalb der GWL Security

Bei Beauftragung dieses Artikels wird von Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA) dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Security-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von Firma HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.
Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R2

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400210 Inst. Vertrag außerhalb der GWL Security

dem Auftraggeber ein Instandhaltungsvertrag inkl. Leistungsverzeichnis in Form einer „pdf“-Datei übermittelt. Die Stückzahlen werden von der aktuellen Auftragsbestätigung übernommen. Der Instandhaltungsvertrag muss vom Auftraggeber firmenmäßig unterzeichnet werden und an Firma HLSA zurückgesendet werden.
Die Beauftragung der Position „Instandhaltungsvertrag Security-Anlage“ in der Auftragsbestätigung wird nur dann von Firma HLSA akzeptiert und anerkannt, wenn von beiden Vertragspartnern der Instandhaltungsvertrag firmenmäßig unterzeichnet wurde. Streichungen im Leistungsverzeichnis sind ohne vorheriger Abstimmung mit Firma HLSA nicht zulässig.

Die einmal jährliche Inspektion erfolgt gem. OVE-Richtlinie R2.

S400211 Schrankbau Security / Schrank von HLSA

Nur in Verbindung bei Verwendung von Schränken der Honeywell Life Safety Austria GmbH.
Einmaliger Einbau und Verkabelung aller von HLSA gelieferten Anlagenteile im Werk.
Der Schrankzusammenbau findet ausschließlich bei HLSA statt!
Die Planung des Schrankbaues erfolgt erst nach Bereitstellung aller dafür nötigen Angaben durch den Auftraggeber:

- Systemausbau, Anzahl und Art der einzubauenden Hardwarekomponenten
- Security-Anlage Anlagenschema
- Alle Komponenten die im Schrank verbaut werden sollen
- Schrankansicht (Bei Schrankdokumentation durch AG !)
- Schrank-Schema (Bei Schrankdokumentation durch AG !)

S400212 Schrankbau Security / Schrank von AG

Einmaliger Einbau und Verkabelung aller von Honeywell Life Safety Austria GmbH gelieferten Anlagenteile.
Es erfolgt keine projektspezifische Anlagenkonfiguration.
Der beigestellte Schrank muss den Vorgaben von HLSA entsprechen.
Die Planung des Schrankbaues erfolgt erst nach Bereitstellung aller dafür nötigen Angaben.
Systemausbau, Anzahl und Art der einzubauenden Hardwarekomponenten

- Security-Anlage Anlagenschema
- Alle Komponenten die im Schrank verbaut werden sollen
- Schrankansicht (Bei Schrankdokumentation durch AG !)
- Schrank-Schema (Bei Schrankdokumentation durch AG !)

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400213 Schrankdokumentation Security

Die Dienstleistung Schrankdokumentation ist nur in Verbindung mit der Beauftragung Schrankbau möglich, keinesfalls werden Dokumentationen für fremdgebaute Schränke erstellt.
Grundsätzlich besteht die Schrankdokumentation aus der Schrankansicht mit dazugehörigem Schema.
Die Übermittlung der Schemen bzw. Schrankansichten erfolgt einmalig und ausschließlich in elektronischer Form (pdf) an die vom Auftraggeber genannte E-Mail Adresse.

S400214 Programmieren WINMAG Security

Einmalige Programmierung bzw. Einrichtung des Einsatzleitsystems (WINMAG)
Installation der notwendigen/bestellten Software inkl. Einrichtung dieser.
Beim Einrichten eines netzwerkfähigen Einsatzleitsystems ist die Anwesenheit eines internen (Kundenseitig) Systemadministrators unbedingt erforderlich.

Der Auftraggeber stellt bauseits zur Verfügung:

- Objektpläne in pdf bzw. dwg
- Vollständige Programmierung (Kundendaten)
- Nötige Hardware wie PC, Bildschirm, etc….
- Nötige Software

Die bauseits beigestellte Hardware muss den jeweils aktuellen Produktspezifikationen entsprechen.

S400215 Änderung / Erweiterung WINMAG Security

Einmalige Änderung bzw. Erweiterung des Einsatzleitsystems (WINMAG)
Der Auftraggeber stellt bauseits zur Verfügung:

- Objektpläne in pdf bzw. dwg
- Vollständige Programmierung (Kundendaten)

Die bauseits beigestellte Hardware muss den jeweils aktuellen Produktspezifikationen entsprechen.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec

S400216 Einschulung WINMAG Security

Einmalige Einschulung des Personals vom Anlagenbetreiber (vor Ort, während der Normalarbeitszeit) auf die Bedienung des Einsatzleitsystems (Winmag). Sollte die Einschulung nicht im Zuge der Inbetriebnahme oder Abnahme erfolgen, werden etwaige Wegzeiten und die Fahrtkosten für die stattfindende Schulung gesondert in Rechnung gestellt. Als Basis gelten hier die jeweils gültigen Regiestundensätze der Honeywell Life Safety Austria GmbH (HLSA).
Der AG hat dafür zu sorgen, dass zum Einschulungstermin alle zur Schulung vorgesehenen Personen anwesend sind.
Sollten, ohne das Verschulden von HLSA, weitere Einschulungstermine notwendig sein, werden diese gesondert nach den jeweils gültigen Regiestundensätzen der HLSA verrechnet.
Die Einschulung wird mittels Einschulungsprotokoll der HLSA bestätigt und ist von allen Schulungsteilnehmern zu unterzeichnen.

Honeywell Life Safety Austria GmbH • Technologiestrasse 5, Gebäude F, 3. OG • 1120 Vienna • Austria
T +43/1/6006030 • F +43/1/6006030-900 • hls-austria@honeywell.com • www.hls-austria.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, BLZ 19100 • Kto-Nr. 31860000 • IBAN AT281910000031860000 • BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX • Firmenbuchnummer: FN 58784y, Gerichtsstand Wien
UID Nummer ATU14859900 • EORI HLS Wien AETOS 1000002125 • Interseroh 152852 • ISO 9001 Zertifiziert • Mitglied des VBÖ • Geschäftsführung: Robert Humpolec